



Ernährung sichern und Frauen fördern - LA COOPERATIVE BIDIEP

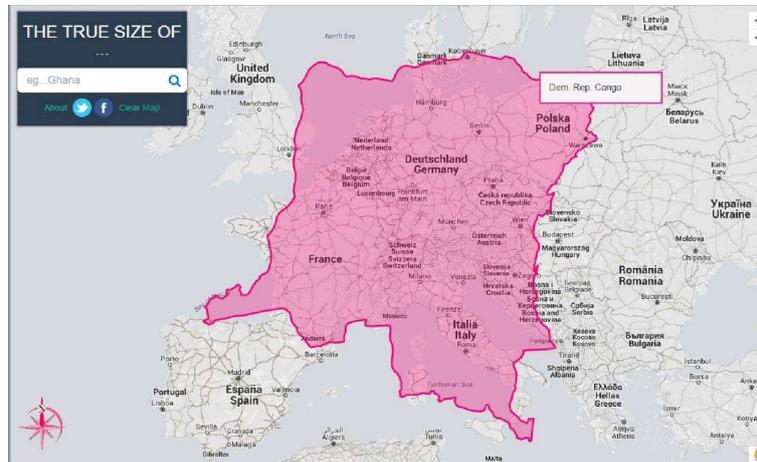
© Ökumenische Kampagne, Fastenaktion und HEKS/Brot für alle in der Demokratischen Republik Kongo, 02.2022



Demokratische Republik Kongo



DR Kongo vs. Europa



Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 3

Angaben zum Land

- Fläche: 2'344'858 km² (= 57x Schweiz)
- Einwohner: ca. 90 Millionen
ca. 300 Ethnien
- Religionen: Katholiken (50%), Protestanten (20%),
Kimbangisten (10%), Muslime (10%)
- Hauptstadt: Kinshasa
- Sprachen: Französisch (offizielle Sprache), Lingala, Kikongo, Tshiluba,
Swahili (nationale Sprachen)
Mehr als 200 ethnische / lokale Sprachen
- Grenzen: Mit 9 (!) verschiedenen Ländern

Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 4

Alle fünf Minuten...

- kommen 28 Babys auf die Welt
- importiert die D.R. Kongo Nahrungsmittel für CHF 19'000
- werden Rohstoffe im Wert von CHF 11'900 ins Ausland geschmuggelt
- erhält die Regierung CHF 14'200 Entwicklungshilfe
- investiert die UNO CHF 10'900 für die Stabilisierung des Landes
- kaufen Schweizerinnen und Schweizer 17 Computer und 33 Handys



Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 5

Historische Fakten

- Die DRK litt unter jahrzehntelanger, unvorstellbar grausamer Kolonialisierung, insbesondere unter der wahnsinnigen Tyrannei des belgischen Königs Leopold II.
- Der Nationalheld der DRK, Patrice Lumumba, wurde ein Jahr nach der errungenen Unabhängigkeit 1960 umgebracht – wahrscheinlich von der CIA der USA (weil er ihnen zu unabhängig war).
- Die DRK produziert 60% von allem Kobalt weltweit!
- In den letzten Jahrzehnten sind in der DRK mehrere Kriege ausgebrochen, und der Osten des Landes hat besonders unter dem Völkermord in Ruanda gelitten (Vertreibung der Bevölkerung, ethnische „Säuberung“ auf kongolesischem Boden).
- Im Jahre 2018 erhielten Dr. Denis Mukwege und Nadia Murad für ihre Bemühungen zur Beendigung der sexuellen Gewalt als Mittel der Kriegsführung den Friedensnobelpreis.



Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 6

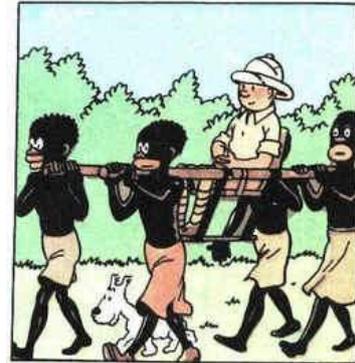
Eine Kurzgeschichte (1)

1908 Kongo wird **belgische Kolonie**
Früher war sie privater Besitz von Leopold II

Der Kongo **exportiert** Palmöl, Kautschuk,
Kupfer, der Gewinn geht nach Belgien.

1944 Die erste **Atombombe** im 2. Weltkrieg wird
mit Uran aus dem Kongo produziert

1960 **Wirtschaftsmacht:** 1. Weltproduzent von
Diamanten und Kobalt, dazu Kupfer, Zink und
viele weitere Rohstoffe



Historische Fakten



Eine Kurzgeschichte (2)

- 1960 Unabhängigkeit und Kapitalflucht nach Belgien
- 1961 Ermordung von Patrice Lumumba, dem neu ernannten Premierminister und Nationalheld, durch die CIA der USA
- 1965 - 1997 J.-D. Mobutu treibt das Land in den Ruin. Akkumuliertes Vermögen: US\$ 7 Milliarden, zum Teil in der Schweiz
- 1996 - 2008 Krieg und Konflikte:
5 Millionen Todesopfer, Traumatisierung der Bevölkerung, immense Schäden an Infrastruktur und Dienstleistungen



Eine Kurzgeschichte (3)

- 2018 Dr. Denis Mukwege und Nadia Murad erhalten den Friedensnobelpreis
- 2019 Felix TSHISEKEDI wird Präsident des Kongo



Aktionsbedarf in der DRK

- Mangel an Dienstleistungen
 - UNO-Entwicklungsindex: Platz 179 / 188
- Hunger
 - 7 von 10 Personen sind unterernährt
 - Der Kongo könnte 10mal mehr Nahrung produzieren
- Staatsbudget 2021:
 - Kongo: CHF 6.8 Milliarden
 - Stadt Zürich: CHF 8.8 Milliarden
- Gewalt
 - Mehrere Regionen noch in kriegsähnlichem Zustand

Über 20 Millionen Menschen benötigen humanitäre Hilfe,
um im Jahr 2022 menschenwürdig leben zu können!

Demokratische Republik Kongo



V1 | Seite 11

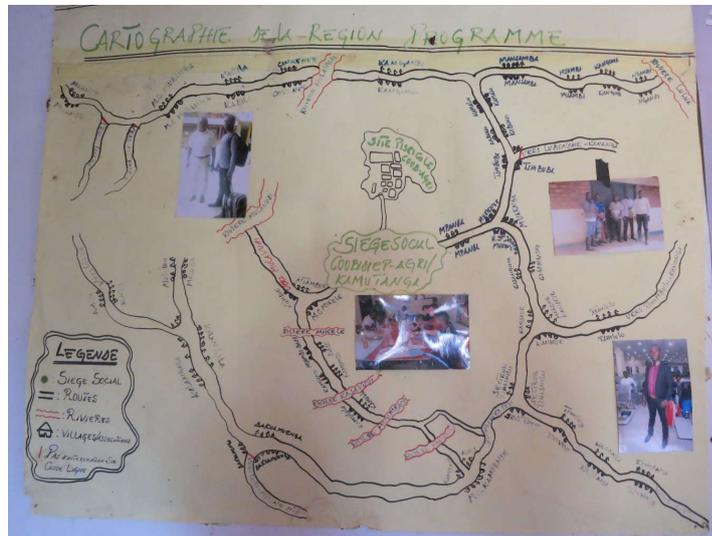
Hoffnung auf eine bessere Zukunft...



Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 12

... aber auch die Bereitschaft, selbst anzupacken, weil man morgen etwas zu essen haben möchte.



Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 13

Der «Rohstoff-Fluch»

▪ Exporte:

- Kupfer, Gold, Zink, Diamanten, Erdöl, Tropenholz...
- Kobalt: 60% der Weltproduktion

▪ Staatsbudget 2021:

-  Kongo: **CHF 6.8 Milliarden**
-  Stadt Zürich: **CHF 8.8 Milliarden**

- **Gold** im Wert von US\$ 400 Millionen wird jedes Jahr ins Ausland geschmuggelt

- **Minenkonzessionen** werden heimlich verkauft und an Grosskonzerne weiterverkauft



Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 14

Programm von Fastenaktion und HEKS

- Ziel: «Frauen und Männer können sich nachhaltig von Hunger, Not und Ungerechtigkeit befreien»
- Fastenaktion ist seit 1971 im Kongo tätig
- 2 Themen:

Ernährungs- sicherheit



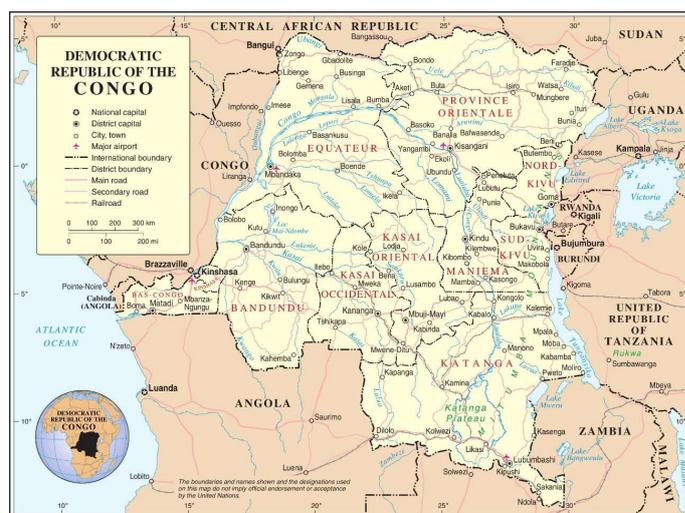
Verantwortungsvoller Rohstoffabbau



Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 15

Projektgebiete



Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 16

Unterwegs zu den Projekten



Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 17

Vielfalt der Nahrung verbessern



Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 18

Das Abholzen der Wälder reduzieren



Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 19

Eiweiss und Geld dank Fischzucht



Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 20

In einer Gruppe anbauen – die Solidarität in dieser Gruppe stärken!



Demokratische Republik Kongo

Sensibilisierung der Bevölkerung



Demokratische Republik Kongo

Die Produkte, die man benötigt, selbst herstellen



Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 23

Nahrungsmittelproduktion erhöhen



Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 24

Verbesserte Anbaumethoden lernen



Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 25

Eiweiss und Geld dank Fischzucht



Demokratische Republik Kongo



V1 | Seite 26

Wirkung des Programmes



«Dank dem Geld aus den Einnahmen von unserem Feld können wir unsere Kinder beim Studium unterstützen.»

Espérance Mivela, Präsidentin der Dorfgruppe ADEMKI



«Vor 15 Jahren haben wir gehungert. Heute leben wir von unserer Landwirtschaft und haben Geld, um Kleidung zu kaufen.»

Peri Mabasi, Präsident der Dorfgruppe AJID

Verantwortungsvoller Rohstoffabbau



AFRIKAS ROHSTOFFE STILLEN
UNSEREN KONSUMHUNGER,
NICHT ABER DEN
HUNGER IN AFRIKA.

Spenden Sie 9 Franken.



Umweltverschmutzung in Abbaugebieten



Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 29

Folgen des Rohstoffabbaus

- **Verseuchte** Böden und Gewässer
- **Gesundheitliche** Beeinträchtigungen
- Aufgrund von Steuervermeidung durch multinationale Unternehmen und Korruption:
Fehlende Einnahmen für Bildung, Gesundheit, Infrastrukturen
- Informelle Kleinschürfer/innen mit **miserablen Arbeitsbedingungen**
- **Gewalt** und andauernde Konflikte



Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 30

Auch Schweizer Unternehmen im Kongo

- Drittgrösste Gruppe weltweit im Bereich Rohstoffe
- In 50 Ländern tätig – mehr als die Hälfte der Filialen sind in Steueroasen registriert
- 2 Minen in der Dem. Rep. Kongo – dieses Land ist eine strategische Investition (Kupfer, Kobalt)



Rechtliche Unterstützung für die Betroffenen



Sich organisieren und Rechte einfordern



Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 33

Wichtige Stimmen der Kirche

- CERN: Bischofskommission für natürliche Ressourcen
- 22 Regionalstellen (Watchdogs) beobachten die Auswirkungen des Rohstoffabbaus
- Dreipartei-Gespräche mit Bevölkerung, Unternehmen und Behörden
- Lobby-Arbeit für die Verbesserung des Minengesetzes



Demokratische Republik Kongo

V1 | Seite 34

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

